

# Weihnachts-Kaufhaus auf Zeit

Temporärer Supermarkt in leer stehenden Gewerberräumen bietet Kunst, Kultur und Unterhaltung



Blick in einen Hinterhof in der Neustadt. Das Panoramafoto von Ralf Salecker ist eines von 13, die im Kaufhaus am Park zu sehen sind. Foto: salecker

**Neustadt.** Ein Laden der besonderen Art öffnet am zweiten Advent, 5. Dezember, seine Türen. Das „Kaufhaus am Park“ – vier leer stehende Gewerbeflächen – ist der erste temporäre Weihnachtssupermarkt in der Spandauer Neustadt.

Im Weihnachts-Kaufhaus präsentieren Anwohner, Künstler, Eigentümer und Gewerbetreibende aus Spandau ihre Arbeiten und Produkte. In Workshops können Besucher ihre künstlerischen und handwerklichen

Fähigkeiten ausprobieren, sich zum Beispiel als Schmied oder Maler probieren, Siebdrucke und Basteleien anfertigen.

Am Sonntag ab 18 Uhr gibt es Live-Musik zur Eröffnung. Die Band „Weezle“ spielt und „Murray Smalleys“ zeigt eine Tanzperformance. Wer an diesem Abend seinen Schuh beim Nikolaus abliefern, bekommt ihn blank geputzt und mit einer kleinen Überraschung gefüllt zurück. Auch Julklapp steht auf dem Programm: Jeder kann bis

zum Donnerstag, 9. Dezember, ein kleines Geschenk im Kaufhaus abgeben und am Freitag, 10. Dezember, gegen ein anderes Geschenk eintauschen.

Das Kaufhaus am Park, Neudorfer Straße 85–86, ist bis zum Samstag, 11. Dezember, von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Zu den Highlights gehören ein Cello-Konzert am Montag, eine Gitarren-Session am Dienstag, Adventsfrisuren am Donnerstag, deutsch-türkische Gedichte am Freitag und ein Vortrag zum

„Filmstandort Spandau“ am Samstag. Am Donnerstag und Freitag gibt es zudem offenen Konzert mit „Klangholz“.

Am Dienstag, 7. Dezember, beginnt um 17 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Alles sehen – Vorurteile und Klischees überwinden“ mit 13 großformatigen Panoramafotografien von Ralf Salecker. In seinen Bildern widmet sich Salecker speziell der Spandauer Neustadt. „Kann man in einem negativ belasteten Kiez schöne Dinge entdecken“,

hat sich Salecker gefragt und den Versuch unternommen, ein paar ungewöhnliche, sogar unerwartete Blicke auf die Neustadt zu zeigen. Infos zu den Fotos: [www.unterwegs-in-spandau.de](http://www.unterwegs-in-spandau.de)

Im Quartier der Spandauer Neustadt stehen über 45 Läden leer. Im Projekt „Gewerbe- und Leerstandsmanagement“ berät und unterstützt die Zwischennutzungsagentur seit 1. April 2010 Eigentümer und Raumsuchende im Quartiersmanagement-Gebiet Spandauer Neustadt. Das Projekt verfolgt eine Strategie der nachhaltigen Stadtentwicklung in leer stehenden Läden und Gewerberräumen. Das Ziel ist es, mit Zwischennutzungen die lokale Ökonomie zu stärken und die Akteure vor Ort auf vielfältige Weise miteinander zu vernetzen und zu beraten und so eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Das Projekt wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiativen Stadtteil“. Mehr Informationen unter: [www.coopolis.de](http://www.coopolis.de)

## Blick nach oben



In einem negativ belasteten Kiez wie der Neustadt schöne Dinge zu entdecken, hat sich der Fotograf Ralf Salecker zur Aufgabe gemacht. Die Ergebnisse sind jetzt im Kaufhaus am Park, dem Supermarkt auf Zeit, zu sehen und zeigen, dass sich der Blick aufs Detail beziehungsweise nach oben lohnt – wie im Hauseingang der Kurstraße 4. Dort ist dieses prächtige Deckengemälde zu bestaunen. Seite 3. Foto: Salecker